

## **PRESSEMITTEILUNG**

### **Fördermittel für die Zukunft: Wirtschaftsministerium vergibt RIS-Förderung an Innovationsregion Ulm**

**Ulm, 18. Juli 2024 – Die Innovationsregion Ulm ist als eines von neun Projekten im Rahmen der RIS-Förderung anerkannt.**

**Die Fördermittel in Höhe von 139.212,61 Euro wurden im Rahmen der gestrigen Auftaktveranstaltung zur Förderung von regionalen Innovationssystemen durch Ministerialdirektor des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus, Michel Kleiner, überreicht. Die RIS-Förderung ist Teil eines umfassenden Programms zur Stärkung regionaler Innovationssysteme und wird die Innovationsregion Ulm in ihrem Bestreben unterstützen, die regionalen Akteure miteinander zu vernetzen, um maßgeschneiderte und zukunftsfähige Lösungen zu entwickeln.**

Das Wirtschaftsministerium investiert gezielt rund 1,5 Millionen Euro in den Ausbau und die Weiterentwicklung regionaler Innovationssysteme (RIS), um die Wettbewerbsfähigkeit der Regionen zu stärken. Diese Mittel stammen aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) im Rahmen des EFRE-Programms Baden-Württemberg 2021 bis 2027. Die Förderung umfasst die Einstellung und Abordnung von RIS-Koordinatoren, die den Ausbau und die Weiterentwicklung der Innovationssysteme vorantreiben. Diese Koordinatoren werden systematisch und strategiebasiert arbeiten, um die Kompetenzen der regionalen Innovationsintermediäre zu bündeln.

Ziel ist es, anwendungsnahe Forschung und Entwicklung zu fördern, den Technologietransfer zu stärken, Unternehmensgründungen zu unterstützen und maßgeschneiderte Lösungen für die drängenden Zukunftsfragen der Region zu entwickeln. Die überregionale Vernetzung mit anderen RIS-Koordinatoren spielt dabei ebenfalls eine wichtige Rolle.

„Wir freuen uns sehr, dass unser Konzept der Innovationsregion Ulm überzeugt hat und wir durch unsere Vernetzungsarbeit unseren Wirtschaftsstandort maßgeblich voranbringen können. Es ist essenziell, die Bedürfnisse der Unternehmen zu erkennen, zu verstehen und letztlich sinnvoll zu vernetzen. Dies sind wichtige Pfeiler unserer Arbeit als RIS-Koordinatoren“, erklärt Simone Strobel, Geschäftsführerin der Innovationsregion Ulm.

Die Innovationsregion Ulm arbeitet kontinuierlich an verschiedenen Initiativen, um den Standort weiter zu stärken. Begleitend zu den Maßnahmen im Netzwerk werden geeignete Marketingstrategien erarbeitet, um die Sichtbarkeit der Innovationspotenziale der Region, der Einzelakteure und der Zusammenarbeit zu verbessern. Dies ist ein wichtiger Bestandteil des Projekts, um aufzuzeigen, welches Potenzial in der Innovationsregion Ulm steckt.



**Bildunterschrift:**

Scheckübergabe der RIS-Förderung in Höhe von 139.212,61 Euro an die Innovationsregion Ulm (v.l.n.r. Geschäftsführerin der Innovationsregion Ulm, Simone Strobel, Ministerialdirektor Michael Kleiner, RIS-Koordinatorin der Innovationsregion Ulm, Lilly Fesseler)

Foto: Innovationsregion Ulm

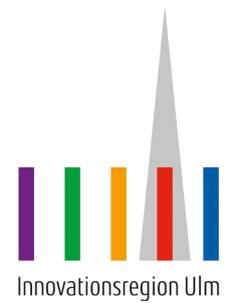
**Pressekontakt:**

Innovationsregion Ulm e.V.

Nina Dettenrieder, PR-Manager

Telefon: (0731) -173 191

Mail: [presse@innovationsregion-ulm.de](mailto:presse@innovationsregion-ulm.de)



## Über die Innovationsregion Ulm

Die Innovationsregion Ulm zählt zu den wirtschaftlich dynamischsten und gründungsaktivsten Regionen Deutschlands und umfasst 75 Städte und Gemeinden mit ca. 500.000 Einwohnern. Gründungsmitglieder des "Vereins zur Förderung der Innovationsregion Ulm - Spitze im Süden e.V." sind die Städte Ulm und Neu-Ulm, der Alb-Donau-Kreis, der Landkreis Neu-Ulm und die IHK Ulm. Der Verein umfasst rund 100 Mitglieder, darunter zahlreiche regionale Unternehmen, die Universität Ulm und die Hochschulen und Verbände. Seine Hauptaufgabe ist das Regionalmarketing. Die Vorstandschaft des Vereins zur Förderung der Innovationsregion Ulm – Spitze im Süden e.V. setzt sich zusammen aus Landrat des Alb-Donau Kreises Heiner Scheffold (1. Vorsitzender), Oberbürgermeisterin Katrin Albsteiger, Oberbürgermeister Martin Ansbacher, IHK- Hauptgeschäftsführerin Petra Engstler-Karrasch und Landrätin Eva Treu.

Pressekontakt:  
Innovationsregion Ulm e.V.  
Nina Dettenrieder, PR-Manager  
Telefon: (0731) -173 191  
Mail: [presse@innovationsregion-ulm.de](mailto:presse@innovationsregion-ulm.de)